

DIE MÜLLECKE

Tipps auf dem Rosenmarkt

Am kommenden Sonntag, 22. Juni, findet der Mössinger Rosenmarkt statt. Auch die Abfallberatung ist dort wieder mit von der Partie – mit einem Infostand zur Kompostierung. Dort kann man sich zu allen Fragen rund ums Kompostieren informieren: „Wie viel Kompost darf denn wie oft im Jahr aufs Blumen- oder Gemüsebeet gebracht werden? Darf ich meine Rosen direkt in Komposterde einpflanzen? Was mache ich falsch, wenn meine Bioabfälle nicht verrotten oder gar stinken?“ Solche oder ähnliche Fragen tauchen immer wieder bei der Abfallberatung des Landkreises auf.

Der richtige Umgang mit Bioabfällen aber auch die richtige Anwendung des fertigen Komposts bedarf einiger Erfahrung. Wer keine Möglichkeit hat, Kompost selbst herzustellen oder vielleicht nicht in ausreichender Menge, kann sich diesen bei den Kompostanlagen des Landkreises oder bei der Stadtgärtnerei in Mössingen besorgen. Dort wird er aus im Landkreis eingesammeltem Bioabfall oder in Mössingen: aus Grüngut hergestellt. Außerdem gibt es bei der Mössinger Stadtgärtnerei vielerlei Pflanzerden und Mischungen, die schon auf die besonderen Bedürfnisse der jeweiligen Kulturen abgestimmt sind.



Darf man Rosen direkt in Komposterde pflanzen? Wie viel Kompost darf aufs Rosenbeet? Beim Rosenmarkt geben die Kreis-Abfallberater Tipps.

Kommen Sie doch bei unserem Infostand auf dem Mössinger Rosenmarkt vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch! Testen Sie Ihr Wissen an unserem Glücksrad. Kinder können bei uns gärtnern und Kresse, Bohnen und Kürbisse aussäen. Und wer noch keinen richtigen Holzkomposter hat, kann sich einen solchen bei uns gleich mitnehmen. Von der Werkstatt für Behinderte in Gomaringen wurden extra welche hergestellt. Dr. Andrea Riedinger

Abfallberatung
im Landkreis Tübingen